Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 26 Donnerstag, 29. Juni 2023 62. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern und vor allem liebe Kinder,

es ist wieder soweit kommenden Samstag
feiern wir auf der Güssenburg unser traditionelles

Kinderfest.

Nach dem Gottesdienst geben Böllerschüsse den Startschuss für den Festzug.

In diesem Jahr haben sich Kindergarten und Grundschule das Thema „Kinder dieser Welt“ ausgesucht.

Wir freuen uns auf einen bunten Festzug und ein tolles Fest bei hoffentlich schönem Wetter.

Auf der Burg erwartet Euch, liebe Kinder, auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm.

All jenen, die dazu beitragen, damit unser Kinderfest auch 2023 wieder ein unvergessliches Erlebnis für unsere Kinder wird, sage ich bereits heute herzlichen Dank.

Groß und Klein, Alt und Jung – alle lade ich sehr herzlich ein, beim Kinderfest mit dabei zu sein.
Genießen Sie ein paar vergnügliche Stunden in der traumhaften Umgebung unserer Güssenburg.

Alle Gäste, vor allem alle ehemaligen Hermaringer, heiße ich sehr herzlich bei uns willkommen.

Wir alle, der Gemeinderat, die Erzieherinnen des Kindergartens „Konfetti“, das Lehrerkollegium der Rudolf-Magenau-Schule sowie die Elternbeiräte von Kindergarten und Schule freuen sich auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie/Euch herzlich
Ihr/Euer

Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116117

Heidenheim (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis Heidenheim
Schloßhaustr. 100, 89522 Heidenheim

Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr / Mi. 15:00 – 22:00 Uhr /
Fr. 17:00 – 22:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 22:00 Uhr
Ab 22:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 29. Juni 2023
Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim

Freitag, 30. Juni 2023
Apotheke im Ärztehaus, Heidenheimer Str. 8, Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen

Samstag, 1. Juli 2023
Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Sonntag, 2. Juli 2023
Brenztal-Apotheke, Brenzer Straße 29, Sontheim
Herwartstein-Apotheke, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Montag, 3. Juli 2023
Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim

Dienstag, 4. Juli 2023
Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 9, Altheim/Alb

Mittwoch, 5. Juli 2023
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Donnerstag, 6. Juli 2023
Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Marien-Apotheke, Hauptstr. 30, Neresheim

Kinder- und Jugendärzte

Sommerpause von April bis September

Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Notfallrufnummer Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die einheitliche Notfalldienstnummer
für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg
unter der Rufnummer Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 07322 962121**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanniterhaus Hermaringen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten von Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

Gemeindebücherei
im Evang. Gemeindehaus: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 29. Juni 2023
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Evangelisches Gemeindehaus

Freitag, 30. Juni 2023
18:30 Uhr **Frauenstammtisch**
VdK-Ortsverband, Petri-Stube

Samstag, 1. Juli 2023
12:30 Uhr **Kinderfest**
Gemeinde/Schule/Evang. Kindergarten
„Konfetti“, Güssenburg

Dienstag, 4. Juli 2023
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband, Petri-Stube
19:00 Uhr **Sommerlaune**
LandFrauen, Rudolf-Magenau-Schule – Schulhof

Donnerstag, 6. Juli 2023
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Evangelisches Gemeindehaus

Abfallkalender:

Restmüll
Hermaringen: Freitag, 30. Juni 2023 (KW 26)
Allewind: Donnerstag, 6. Juli 2023 (KW 27)

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 30. Juni 2023 (KW 26)
Allewind: Donnerstag, 6. Juli 2023 (KW 27)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 3. Juli 2023 (KW 27)

Papiertonne
Hermaringen: Donnerstag, 6. Juli 2023 (KW 27)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 15. Juli 2023 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.

Kinderfest am Samstag, 1. Juli 2023 unter dem Motto „Kinder dieser Welt"

Programm

06:00 Uhr	Weckruf der Musikfreunde
12:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche
13:15 Uhr	Aufstellung des Festzuges vor der Alten Schule/Böllerschießen und Abmarsch zum Festplatz auf der Güssenburg
14:15 Uhr	Festwiese vor der Güssenburg: Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Mailänder, anschließend Tänze und Darbietungen des Kindergartens und der Rudolf-Magenau-Schule **Attraktionen für unsere Kinder:** Hüpfburg, Bungee Trampolin, Kinderkarussell, Kinderschminken und Sandspielplatz

Musikalische Umrahmung des Kinderfestes durch die Musikfreunde Hermaringen

DRK-Sanitätszelt mit Wickelstation und Betreuungsdienst (Kinder suchen ihre Eltern), Fundsachen-Station

Kinderfestumzug

Im Namen der Rudolf-Magenau-Schule, des Kindergartens sowie der Elternbeiräte bittet die Gemeindeverwaltung, dass sich die Zuschauer des Festzuges erst an dessen Ende einreihen, damit auch die Zuschauer kurz vor dem Festplatz eine ungehinderte Sicht auf den Festzug haben.

Kurzzeitige Straßensperrung für den Kinderfestumzug am 01.07.2023

Die Karl-, Heusteig- und Güssenstraße sind am **Samstag, 01.07.2023 ab 13:00 Uhr** wegen des Kinderfestumzuges **kurzzeitig** für den öffentlichen Verkehr **gesperrt.**

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Die neue Bahnbrücke zwischen Friedrichstraße und Schwalbenrain ist wieder passierbar

Schon lange sehnte sich die Bürgerschaft danach, dass die Bahnbrücke zwischen Friedrichstraße und Schwalbenrain wieder eröffnet wird. Für viele Personen stellt sie eine wichtige Verbindung vom Altdorf sowohl zu den Wohngebieten südlich der Bahnlinie als auch zu Schule, Halle, Kindergarten und Sportanlagen auf dem Kupferschmied dar.

Am vergangenen Freitagnachmittag wurde die Brücke endlich wieder freigegeben. Bürgermeister Jürgen Mailänder und einige Gemeinderäte konnten im Rahmen eines kleinen Festaktes rund 40 Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wiedereröffnung begrüßen. Mit dabei waren Thilo Müller vom Ingenieurbüro Müller aus Ulm und einige Mitarbeiter der ausführenden Baufirma Matthäus Schmid GmbH & Co. KG aus Mietingen-Baltringen.

Der Schultes ging in seinem Grußwort darauf ein, dass die Brücke im Oktober 2021 wegen Sicherheitsmängeln gesperrt und anschließend abgebrochen wurde. Wegen der langen Lieferzeit der Stahlträger von 26 Wochen konnte mit dem Bau der neuen Brücke erst im September 2022 begonnen werden. Die Baukosten betragen ca. 875.000 €, wobei Zuschüsse von Bund und Land in Höhe von rund 575.000 € fließen. Somit beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf ca. 300.000 €. Die alte Brücke war nur 2 Meter breit, die neue Brücke hat eine Breite von 4 Meter. Die Gemeinde wollte eigentlich nur eine Breite von 3 Metern realisieren, jedoch hätte man dafür keine staatlichen Zuschüsse bekommen und wir hätten die schmälere Brücke mit Kosten von über 600.000 € komplett selber finanzieren müssen. Seitens des Regierungspräsidiums und des Ministeriums wurde für die innerorts gelegene Brücke auf die Breite von 4 Metern für eine Förderfähigkeit bestanden. Beim Brückenbau wurde ein evtl. in der Zukunft kommendes 2. Gleis und eine spätere Elektrifizierung der Brenzbahnstrecke berücksichtigt, weshalb die neue Brücke höher über den Gleisanlagen verläuft.

Planer und Bauleiter Thilo Müller berichtete noch über einige technische Details der Brücke und anschließend wurde sie für Fußgänger und Radfahrer freigegeben.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Hans Mailänder. Ohne deren Bereitschaft, private Flächen als Arbeitsraum zur Verfügung zu stellen, wäre der Bau der Brücke nahezu unmöglich gewesen.

Informationsveranstaltung über die geplante Flurneuordnung Hermaringen (Güssenburger Weg)

Die Gemeinde Hermaringen und das Landratsamt Heidenheim – untere Flurbereinigungsbehörde – laden alle voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung am

Donnerstag, 6. Juli 2023 um 18:00 Uhr
in den Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule

ein.

Im Zuge eines kleinen Flurneuordnungsverfahrens sollen der Weg unterhalb der Güssenburg sowie die Feld-/Radwegverbindung in die Ortslage modernisiert und ausgebaut werden. Das Verfahrensgebiet soll so abgegrenzt werden, dass die Umsetzung zusammen mit der erforderlichen Bodenordnung sowie weitere Verbesserungen für die Landwirtschaft und den Naturschutz bestmöglich erreicht werden können.

Auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (www.lgl-bw.de/4804) kann eine Karte mit der derzeit geplanten Abgrenzung eingesehen werden.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

gez. Bernd Schindler
Leitender Fachbeamter FNO

Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Hermaringen

Gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22. Juni 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten festgestellt (alle Beträge in €):

1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.084.608,45
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.833.066,70
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**251.541,75**
1.4	Außerordentliche Erträge	590.186,07
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-217.437,48
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**372.748,59**
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**624.290,34**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.732.714,21
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.135.171,04
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**597.543,17**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.590.779,91
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.235.044,10
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	**-1.644.264,19**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**-1.046.721,02**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	246.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-249.038,31
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**-3.038,31**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**-1.049.759,33**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	22.441,70
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**1.563.432,01**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**-1.027.317,63**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**536.114,38**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	15.140,00
3.2	Sachvermögen	33.247.539,83
3.3	Finanzvermögen	1.560.161,75
3.4	Abgrenzungsposten	80.571,11
3.5	Nettoposition	-
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**34.903.412,69**
3.7	Basiskapital	-20.824.378,94
3.8	Rücklagen	-1.520.049,24
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-
3.10	Sonderposten	-8.968.605,00
3.11	Rückstellungen	-188.726,50
3.12	Verbindlichkeiten	-3.056.593,61
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-345.059,40
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**-34.903.412,69**

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 b Abs. 2 GemO in der Zeit von

Donnerstag, den 29. Juni 2023 bis
Freitag, den 7. Juli 2023

– je einschließlich – im Rathaus, Zimmer 12 während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hermaringen, den 29. Juni 2023
gez. Mailänder, Bürgermeister

Kinderferienprogramm 2023

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr wird das Kinderferienprogramm stattfinden. Darauf freuen wir uns sehr und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Im letzten Güssenblättle war bereits der Flyer für das diesjährige Kinderferienprogramm enthalten. Zusätzliche Flyer sind im KOMM-IN-CENTER ausgelegt.

Die Programmliste ist bereits auf der Internetseite des Kinderferienprogrammes unter **https://www.unser-ferienprogramm.de/hermaringen** einsehbar.

Die Registrierung und Anmeldung sind ab dem 04.07.2023 um 10:00 Uhr möglich.

Euer Kinderferienprogramm-Team

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024
Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR
Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO_2-speichernden Material (z. B. Holz) besteht.

Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?
Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO_2-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbild-

prägende Neubauten unter Verwendung CO_2-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.

CO_2-Speicherzuschlag
Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO_2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis **spätestens 18.08.2023** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte an Herrn Uherek, Tel. 07322 9547-18, E-Mail: harald.uherek@hermaringen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Weitere Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie

– unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/
– oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Bürgermeisteramt Hermaringen, 29.06.2023

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 22. Juni 2023

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse in der nicht-öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2023 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde waren einige Anwohner anwesend, die Fragen zum bereits beschlossenen Standort des Funkmastens der Deutschen Bahn stellten. Unter anderem ging die Frage an Verwaltung und Gemeinderat, weshalb man kampflos dem Standort am Bahnübergang zugestimmt hatte. Dies sei nicht der Fall gewesen, so Bürgermeister Mailänder. Immerhin habe man das Thema in vier Gemeinderatssitzungen auf der Tagesordnung gehabt, sämtliche Möglichkeiten diskutiert und der Bahn alternative Vorschläge gemacht. In der Sitzung am 03.04.2023 wurde der Standort am Bahnübergang abgelehnt und die Bahn aufgefordert, offenzulegen, warum die Versetzung des Mastens, wie von der Gemeinde vorgeschlagen, unwirtschaftlich sei. Dies habe man auch deshalb beschlossen, da die Anwohner auf die Gemeinde mit ihren Bedenken zugekommen sind.

In der Sitzung am 25.05.2023 teilte die Verwaltung mit, dass von der DB Netz AG Kostenaufstellungen eingegangen, waren. Aufgrund der entstehenden Mehrkosten für die Varianten blieb seitens der DB Netz AG die Empfehlung für die Variante 1 bestehen, da dieser Standort aus Sicht der DB die wenigsten Nachteile aller Varianten beinhaltet.

Laut Herrn Haberstroh von der DB Netz AG müsste er gegenüber dem Eisenbahnbundesamt bei einer Prüfung erklären, warum ein Mehraufwand von 40.000 € an Steuergeldern betrieben wird, wenn der Standort 50 m weiter vorne am Bahnübergang (Standort A) aus funktechnischer und wirtschaftlicher Sicht deutlich kosteneffizienter sei.

Die DB Netz AG bat deshalb den Gemeinderat, den Standort A der Variante 1 freizugeben. Es gehe hier um eine Funklücke im bahninternen GSM-R Netz auf der Brenzbahnstrecke, die aus Sicherheitsgründen schnellstmöglich geschlossen werden müsse. Falls man zu keiner Einigung komme, bliebe leider nur der Weg über das Eisenbahnbundesamt, welches dann den Standort A der Variante 1 festlegen würde. So stimmte der Gemeinderat letztendlich schweren Herzens dem Standort A der Variante 1 (direkt beim Bahnübergang) zu.

Seitens des Gemeinderats und Bürgermeister Mailänder wurde bedauert, dass die Anwohner nicht früher mit ihren Argumenten an die Gemeinde herangetreten sind.

Radverkehrskonzept
– Beschluss

Der Gemeinderat hat vor geraumer Zeit beschlossen, für Hermaringen ein Radverkehrskonzept erstellen zu lassen. Das Konzept wird vom Land Baden-Württemberg mit 50 % bezuschusst. Ziele des Konzepts sind

– einen Orientierungs- und Handlungsrahmen zur Radverkehrsentwicklung der Gemeinde für die nächsten acht bis zehn Jahre zu schaffen
– die Sicherheit und den Komfort für den Radverkehr durch die schrittweise Umsetzung von Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahren und Problemstellen zu erhöhen, sowie das Radverkehrsnetz jeweils unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten zu erweitern und zu optimieren
– den Radverkehr als gemeinde- und sozialverträgliche, klimafreundliche, umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Form der Mobilität zu fördern

Mit der Erstellung eines solchen Konzepts hat der Gemeinderat das Büro Bernard aus Aalen beauftragt. Die Verkehrsfachleute haben das bestehende Radnetz, u. a. durch eine Befahrung, untersucht und bewertet. Daraus folgte ein Konzeptentwurf, der in einem Bürgerworkshop unter Beteiligung des Gemeinderates vorgestellt und diskutiert wurde.

Die Anregungen der Teilnehmer wurden vom Büro Bernard aufgelistet und bewertet. Sofern sie umsetzbar und zielführend sind, wurden sie in das Konzept aufgenommen. Herr Robert

Wenzel vom Büro Bernard stellte die Endfassung des Konzepts in der Sitzung vor und stand für Fragen zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das vorgestellte Radverkehrskonzept, das als Orientierungs- und Handlungsrahmen zur Radverkehrsentwicklung für die nächsten acht bis zehn Jahre dient. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Konzept bedürfen noch der gesonderten Beschlussfassung durch das Gremium.

Verkehrskonzept Bahnhofsumfeld

Nach Abschluss der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofsumfelds im letzten Herbst fehlt bisher zur endgültigen „Fertigstellung“ noch das Verkehrs- (Beschilderungs-) konzept.

Ziel der Gemeinde war ja von Anfang an, im Bereich des Bahnhofsplatzes, des Seniorenzentrums der Johanniter und des Gesundheitshauses eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten, in der alle Verkehrsteilnehmer, also Autos, Radfahrer und Fußgänger, gleichberechtigt sind. Entsprechend wurde auch der Straßenraum gestaltet.

Gleichzeitig soll das Parken im gesamten neu gestalteten Bereich geordnet und „kanalisiert“ werden: Kurzzeitparker rund um die entsprechenden Einrichtungen, Langzeitparker auf Parkplätzen in vertretbarer fußläufiger Entfernung.

Gemeinsam mit dem Büro Bernard hat die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, welches in einer Verkehrsschau mit dem Landratsamt Heidenheim – Straßenverkehrsbehörde – abgestimmt und von diesem für gut befunden wurde.

In der Bahnhofstraße aus Richtung Karlstraße zum Bahnhof wird entlang des Gehwegs ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet, um für einen reibungslosen Begegnungsverkehr zu sorgen und den Radfahrern ein gefahrloses Befahren der Bahnhofstraße entlang des Gehwegs zu ermöglichen. Diese Anordnung bedeutet, dass nur für das Ein- und Aussteigen von Bahnreisenden gehalten werden darf. Längeres Parken oder gar Dauerparken ist generell verboten und wird mit entsprechenden Bußgeldern geahndet.

Da die Bahnhofstraße dauerhaft als „erweiterte Abstellfläche“ für Fahrzeuge missbraucht wird, ist die Gemeinde dabei, in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde, eine Lösung für das Problem zu erarbeiten. Für die Bahnpendler sind die neu geschaffenen senkrechten Parkplätze am Aufgang zum Bahnsteig ausreichend. Im Übrigen ist es einem Bahnpendler zuzumuten, den Fußweg vom neuen großen Parkplatz an der Uhlandstraße bis zum Bahnsteig auf sich zu nehmen.

Der gesamte Bereich, der mit Pflaster ausgelegt wurde, wird als Spielstraße ausgewiesen. Dort herrscht generell Parkverbot mit Ausnahme auf den hierfür ausdrücklich gekennzeichneten Flächen. Diese sind vor dem Gesundheitshaus und neben dem Bahnhof. Dort wird grundsätzlich nur Kurzzeitparken (Mo. – Fr. von 7:00 – 18:00 Uhr für 3 Stunden) erlaubt, wobei über Nacht und am Wochenende (Sa., So.) auch länger geparkt werden darf (z. B. Radtouristen oder Besucher des Seniorenzentrums).

Die öffentlichen Parkplätze an der Schillerstraße werden unter der Woche (Mo. – Fr. von 7:00 – 18:00 Uhr) mit einem Zeitlimit von 3 Stunden versehen, um zu verhindern, dass diese Parkplätze von Anwohnern zu deren „privaten Zweitstellplätzen“ umfunktioniert werden. Dadurch stehen diese Parkplätze unter der Woche tagsüber zusätzlich den Patientinnen und Patienten des Gesundheitshauses (Arztpraxis und Physio-/Ergotherapiepraxis) zur Verfügung. Über Nacht und am Wochenende (Sa., So.) kann auf den Parkplätzen länger geparkt werden.

Auf den großen Parkplatz an der Uhlandstraße, auf dem neben den Beschäftigten der Dienstleister des Bahnhofumfeldes auch Besucher des Seniorenzentrums und Radtouristen parken können und sollen, wird frühzeitig auf dem Bahnhofsplatz hingewiesen und durch weitere Schilder durch die Schiller- und Uhlandstraße hingeführt.

Nachdem die Schilder aufgestellt sind, wird von Anfang regelmäßig mit entsprechender Ahndung das Einhalten der Regeln kontrolliert.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem mit dem Landratsamt Heidenheim – Straßenverkehrsbehörde – abgestimmten Verkehrskonzept zu.

Umwidmung eines Teilstücks der Bahnhofstraße in Geh- und Radweg

Die Verkehrsführung im Bereich des Bahnhofsareals wurde durch den Bebauungsplan „Südlicher Ortskern – 1. Änderung“, im Bereich von Bahnhof-, Schiller- und Uhlandstraße geändert.

Ein Teilstück der Bahnhofstraße, nach dem Ärztehaus bis zum Beginn der Uhlandstraße, wurde durch zwei Markierungspfosten/Poller verkehrstechnisch für den Pkw-Verkehr abgesperrt. Der Bereich ist somit nur noch als Geh- und Radweg nutzbar.

Bei einer Verkehrsschau bzgl. der Neugestaltung der Ortsmitte und des Bahnhofsareals wurde von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Heidenheim festgestellt, dass für diese Markierungspfosten/Poller keine verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt und die abgesperrte Straßenfläche bis jetzt noch als „öffentliche Straßenverkehrsfläche“ gewidmet ist.

Deshalb soll dieses Teilstück der Bahnhofstraße umgewidmet werden und zwar von einer „öffentlichen Straßenverkehrsfläche“ in einen „gemeinsamen Geh- und Radweg“.

Im Falle des Verkehrslenkungs- und Parkierungskonzepts soll der angestrebte Zweck durch eine Ausschilderung des Weges mit dem Verkehrszeichen VZ 240 StVO als „gemeinsamer Geh- und Radweg“ erreicht werden. Andere Verkehrsteilnehmer, außer Fußgänger und Radfahrer, dürfen diesen Weg nicht benutzen.

Einstimmig wurde beschlossen:

1. Ein Teilstück der Bahnhofstraße wird umgewidmet und zwar von einer „öffentlichen Straßenverkehrsfläche“ in einen „gemeinsamen Geh- und Radweg“. Der gemeinsame Geh- und Radweg soll mit dem Verkehrszeichen VZ 240 StVO ausgewiesen werden.
2. Die Umwidmung entspricht einer sog. Teileinziehung des Teilstücks der Bahnhofstraße nach Straßenrecht. Dieser Teileinziehung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Absicht der Teileinziehung öffentlich bekannt zu machen.

Jahresrechnung 2020 – Beschlussfassung

Kämmerin Karin Wilhelmstätter erläuterte, dass der Jahresabschluss 2020 mit einem positiven Gesamtergebnis von 624.290,34 € abschließt. Die ordentlichen Erträge liegen um 766.558,45 € (12,13 %) über der Haushaltsplanung. Da die ordentlichen Aufwendungen um 184.866,70 € ebenfalls über den Planansätzen lagen, konnte beim ordentlichen Ergebnis lediglich eine Verbesserung um 581.691,75 € erreicht werden.

Die erwirtschafteten Überschüsse wurden in voller Höhe der Rücklage zugeführt. Diese weist zum 31.12.2020 einen Stand von 1.520.049,24 € aus.

Die Verbindlichkeiten für Investitionskredite konnten im Jahr 2020 durch Kreditaufnahmen, die niedriger als die ordentliche Tilgung waren, geringfügig auf 2.631.778,20 € gesenkt werden.

Mit diesem positiven Finanzergebnis im Haushaltsjahr konnte die Gemeinde Hermaringen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (ohne Aufnahme von Kredi-

ten) decken. Damit wird deutlich, dass die Gemeinde Handlungsspielraum für zukünftige Generationen nicht durch die Aufnahme von Krediten verringert. Ein positives Finanzergebnis eröffnet die Chance, (zukünftig) notwendige Investitionen ganz oder zum Teil aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Einstimmig stellte der Gemeinderat gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) den Jahresabschluss für das Jahr 2020 fest.

Baugebiet „Mühlfeld III“
– Bauplatzvergabe

Die Gemeinde Hermaringen veräußert per einstimmigem Beschluss die Bauplätze Klausenweg 30 und Amselweg 7 im Baugebiet „Mühlfeld III“.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über drei Baugesuche zu befinden.

Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:

– Neubau eines Carports, Hölderlinstraße 25

– Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Amselweg 5

– Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Klausenweg 34

Hermaringen
Fit für die Zukunft

GNUH

Die ursprüngliche Handlungsgruppe Natur und Umwelt Hermaringen – Fit für die Zukunft hat sich auf den Namen **GNUH** geeinigt, dieser bedeutet abgekürzt:

G – Gruppe
N – Natur
U – Umwelt
H – Hermaringen

Unsere Gruppe setzt sich mit unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Natur und Umwelt auseinander. Darunter zählen: Erhalt und Pflege heimischer Pflanzen, Artenschutz, Müllproblematik, Flächenverbrauch, …

Wir von der GNUH unterstützen daher die Initiative und den Volksantrag

„LÄNDLE LEBEN LASSEN“ –
GEMEINSAM GEGEN DEN FLÄCHENFRASS IN BADEN-WÜRTTEMBERG!

Der stetig voranschreitende Flächenfraß ist eines der gravierendsten Umweltprobleme unseres Bundeslandes und bedroht nicht nur die hiesige Natur und Landwirtschaft, sondern auch die Lebensqualität in unserer Heimat. Wir opfern Wiesen, Wälder und Felder für Straßen und neue Wohn- und Gewerbegebiete.

Der landesweite Flächenverbrauch – also die Umwandlung von unbebauter Natur in Siedlungs- und Verkehrsflächen – lag in Baden-Württemberg in den letzten Jahren im Schnitt bei 5 bis 6 Hektar pro Tag, und aktuell ist sogar ein erneuter Anstieg zu verzeichnen. Das ist deutlich zu viel, denn mit jeder neu versiegelten Fläche gehen Böden für die Lebensmittelproduktion, Landschaften, seltene Lebensräume und Biotope unwiderruflich verloren. Doch unser Boden ist eine endliche Ressource, mit der wir verantwortungsbewusst und sparsam umgehen müssen, um unsere eigene Lebensgrundlage zu erhalten.

In dem 2021 geschlossenen Koalitionsvertrag der Landesregierung Baden-Württemberg ist festgeschrieben, den Flächenverbrauch kurzfristig auf 2,5 Hektar pro Tag und bis 2035 auf Netto-Null zu reduzieren. Wie die anhaltend hohe Bodenversiegelung zeigt, haben die bislang ergriffenen Maßnahmen – z. B. im Rahmen des freiwilligen Bündnisses zum Flächensparen – aber nicht ausgereicht, dieses Ziel wirksam umzusetzen. Deshalb haben sich mehr als 15 Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände zusammengeschlossen, um mit dem Volksantrag „Ländle leben lassen“ verbindliche Obergrenzen für den Neuverbrauch an Flächen zu erreichen und gesetzlich zu verankern.

Für den Volksantrag werden knapp 40.000 Unterschriften wahlberechtigter Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs benötigt. Dieses Ziel soll bis zum Sommer erreicht werden. Wird dieses Quorum erreicht, so muss der Landtag über den Volksantrag beraten und die Initiatoren anhören. Unterschriften für einen Volksantrag müssen handschriftlich auf einem Papierformular geleistet werden. Weitere Informationen zur Initiative und zum Volksantrag: www. laendle-leben-lassen.de. Das Unterschriftenblatt kann dort heruntergeladen und z. B. im Biotal Hofladen Eselsburg oder bei der Adler-Apotheke Herbrechtingen abgegeben werden. Die Beglaubigung des Unterschriftenblatts bei der Gemeinde Hermaringen wird im Nachgang gesammelt vorgenommen.

Hermaringen
Fit für die Zukunft

Wochenmarkt

4. Hermaringer Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Freitag, 30.06.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr

- Regionales Gemüse – *Gärtnerei Seifried Gundelfingen*
- Holzofenbrot, Fitnessbrot, Brezeln – *Bäckerei Hochstatter Giengen*
- Eier, Rapsöl, Liköre, Nudeln, NEUE KARTOFFELN – *Familie Mannes Hermaringen*
- Griechisch genießen – *Aristos Herbrechtingen*
- Pizza – *PIZANTO* **ab 16:00 Uhr**
- Fleisch, Wurst, Apfelsaft – *Metzgerei Bosch Hermaringen*
- Kaffee und Kuchen – *Wollhexe Hermaringen*
- Eis – *TIZIANO*
- Forellen – *Moni’s Forellenteich Bergenweiler*
- Brotaufstriche, Senfe, Öle – *Zwiebel & Co.*

KOMMT VORBEI – UNTERSTÜTZT DIE GEMEINSCHAFT
Macht Hermaringen fit für die Zukunft

Grüße von Eurem WOMA-Team

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Freitag, 30. Juni
Frau Theresia Eigner
zum 75. Geburtstag.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 27 (03.07. – 07.07.2023)

Montag	Schweineschnitzelchen mit Kartoffelspalten und Salat Gemüsetaler mit Kartoffelspalten und Salat (veg.) Dessert
Dienstag	Kässpätzle und Salat Spätzle mit Soße und Salat Dessert
Mittwoch	Tortellini mit Schinkensahnesoße (Schwein) und Brokkoli Tortellini mit Sahnesoße und Brokkoli (veg.) Dessert
Donnerstag	Suppe Schupfnudeln mit Apfelkompott
Freitag *(Kita-Käfer)*	Kartoffelgratin mit Gemüse Dessert

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax 24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarramtssekretariat: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr
Aktuelle Informationen – auch zu möglichen Änderungen bei den Gottesdiensten – finden Sie immer auf unserer Homepage unter: www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Gal 6,2

Freitag, 30. Juni 2023
17:30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

Samstag, 1. Juli 2023
12:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Start des Kinderfestes

Sonntag, 2. Juli 2023 – 4. So. nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Raphael Schmid (Pfarrer Steffen Hägele)
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 4. Juli 2023
20:00 Uhr Offenes Singen im Gemeindehaus

Freitag, 7. Juli 2023
17:30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

Sonntag, 9. Juli 2023 – 5. So. nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Cornelia Schray)

Pfarramtliches
Pfarrer Hägele ist von 03.07. bis einschließlich 06.07.2023 auf Pfarrkonvent des Kirchenbezirks. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pfarrer i. R. Frieder Hartmann (Telefon 07322 1340727).

Zum Vormerken und Anmelden:
Dorffreizeit 2023 – vom Mittwoch, 2. August bis Sonntag, 6. August 2023
„Hey, kommt mit! Wir müssen wichtigen Spuren folgen und ein großes Geheimnis lösen!“
Der berühmte römische Agent Cleverus hat einen brisanten Auftrag: König Herodes bat ihn, herauszufinden, was die „Salzmenschen“ im Schilde führen. Wollen die „Salzmenschen“, wie er die Christen nennt, den König stürzen und die Macht übernehmen? Agent Cleverus nimmt den Auftrag an und ermittelt. Und er findet spannende und verblüffende Dinge heraus. Und bei vielen Fragen braucht er die Hilfe der Kinder bei der Dorffreizeit. Ihr könnt helfen den Fall zu lösen! Kommt zur Dorffreizeit ins Ev. Gemeindehaus in Hermaringen und erlebt es selbst! Euch und Eure Freundinnen und Freunde erwartet ein tolles Programm mit spannenden Geschichten, fetzigen Liedern und sehr viel Spiel, Spaß und kreativen Aktionen. Pfarrer Steffen Hägele und das Dorffreizeit-Mitarbeiter-Team werden für tolle Vormittage und einen lebhaften Familiengottesdienst sorgen.

Wenn Ihr zwischen 6 und 13 Jahren alt seid, seid Ihr vom 2. bis 5. August 2023 immer von 08:30 bis 13:30 Uhr bei der Dorffreizeit im Ev. Gemeindehaus in Hermaringen herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

Schon jetzt vormerken: Am Sonntag, 6. August 2023 feiern wir gemeinsam Abschlussgottesdienst um 10:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Du bist zwischen 6 und 13 Jahre alt?
Dann nichts wie los und anmelden unter:
www.unser-ferienprogramm.de/hermaringen

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de
E-Mail: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842
Leitender Pfarrer: Mathias Michaelis, Tel. 07322 9603-12
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten:
Tel. 07322 960319

Wochenspruch:
Ihr Völker alle, klatscht in die Hände,
jauchzt Gott zu mit lautem Jubel.

(Ps 47,2)

Samstag, 1. Juli 2023
17:30 Uhr Beichtgelegenheit, Heilig Geist, Giengen

Sonntag, 2. Juli 2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis
L1: 2 Kön 4,8-11.14-16a L2: Röm 6,3-4.8-11
Ev: Mt 10,37-42
08:30 Uhr Eucharistiefeier, ev. Kirche, Hürben
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Maria Königin, Hermaringen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Montag, 3. Juli 2023
10:30 – 11:30 Uhr Sprechstunde mit Herrn Pfarrer Mathias Michaelis im Pfarrbüro in Sontheim

Samstag, 8. Juli 2023
17:30 Uhr Beichtgelegenheit, Heilig Geist, Giengen

Sonntag, 9. Juli 2023 – 14. Sonntag im Jahreskreis
L1: Sach 9,9-10 L2: Röm 8,9.11-13 Ev: Mt 11,25-30
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Vitus, Burgberg
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Maria Königin, Hermaringen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen

Herzliche Einladung zum Sommerfest in Sontheim
Die katholische Kirchengemeinde Sontheim lädt herzlich ein zum Sommerfest am **Sonntag, den 9. Juli 2023.**
Start ist um **10:30 Uhr mit dem Gottesdienst** in der Kirche Mariä Himmelfahrt, anschließend wird auf dem Kirchengelände gefeiert.

Mit Leckereien wie Schweinebraten und Putenschnitzel, Spätzle und Soße, Salaten, … sowie Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, Crêpes und Eis, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kinder gibt es eine Spiel- und Wasserstraße.
Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: www.chrischona-sontheim.de

Donnerstag, 29. Juni 2023
10:00 Uhr Bibelkreis
18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Freitag, 30. Juni 2023
19:00 Uhr Friedensgebet im Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 1. Juli 2023
19:00 Uhr Jugendkreis im „Lighthouse“, Hauffstraße 1 in Sontheim

Sonntag, 2. Juli 2023
10:15 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor der Freien Evangelischen Schule im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 3. Juli 2023
16:30 Uhr Abenteuerland (ab 3 Jahre bis 1. Klasse) im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 5. Juli 2023
18:30 Uhr Teenkreis im „Lighthouse“

Donnerstag, 6. Juli 2023
09:30 Uhr Spatzennest im Gemeindezentrum Sontheim
18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage www.chrischona-sontheim.de unter Media.

Vereine

Obst- und Gartenbauverein Hermaringen e. V.

gegründet 1948

Abgabe von Wuxaldünger

Wegen der geringen Nachfrage erfolgt die Abgabe von Wuxal und Vlies ab sofort nur noch nach Vereinbarung. Bei Bedarf bitte Werner Merkle anrufen, Tel. 22585.

Der Vorsitzende

Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

Sozialverband VdK Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Frauenstammtisch

Wie gewohnt findet unser Frauenstammtisch am Freitag, 30. Juni 2023 um 18:30 Uhr im Ständle beim Hans statt. Besuchen Sie doch einfach einmal unseren Frauenstammtisch.

Die Vorstandschaft würde sich freuen viele weibliche Mitglieder, Freunde und Interessenten begrüßen zu können.

Kaffeenachmittag

Werte Mitglieder,unser nächster Kaffeenachmittag findet am Dienstag, 4. Juli 2023 um 14:00 Uhr in der Petri-Stube statt. Wir hoffen auf einen schönen Nachmittag und freuen uns auf zahlreichen Besuch, bei dem auch Freunde und Interessenten gerne dabei sein können. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 30. Juni 2023 bei Günther Kastler, Tel. 07322 22650 oder Gudrun Rabl, Tel. 07322 3732.

Der Vorstand

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Bogenschießen

Turnierteilnahme der Güssenjäger

Vergangenes Wochenende fanden die österreichische Staatsmeisterschaft sowie das Vorbereitungsturnier für die Europameisterschaft 2024 in Bad Kleinkirchheim statt. Unser Güssenjäger Jörg war dabei und konnte mit einem sensationellen 4. Platz bei den Herren Langbogen nach Hause kommen. Unter hochalpinen Bedingungen war dies ein Turnier der Extraklasse.

Jetzt am Wochenende fand der Bearpaw Cup in Ellerbach statt. Hier mussten unsere Schützen über zwei Tage ihr Können unter Beweis stellen. Chris Scjöufelw belegte den zweiten Platz bei den Herren Langbogen. Jörg Schellmann war mit dem Primitivbogen unterwegs und konnte den dritten Platz belegen. Jörg musste auf einen anderen Bogen zurückgreifen, da seine Langbögen bereits auf dem Weg nach Finnland sind. Ab Samstag findet dort die Weltmeisterschaft im 3D-Bogenschießen nach IFAA statt. Hierfür drücken wir Jörg die Daumen und wünschen ihm alle ins Kill.

Auf die Leistungen all unserer Schützen sind wir sehr stolz und gratulieren.

Susanne Schellmann, Schriftführerin

Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Am vergangenen Wochenende hat die diesjährige Punktspielrunde begonnen.

Das Damen-Team startete mit einer 0:6 Niederlage gegen Riesbürg in die neue Saison.
Es spielten: Ines Greiner, Mareike Keim, Louisa Kampka, Miriam Laib, Sandra Goal und Salome Ulmer

Das Herrenteam verlor das Lokalderby in Giengen mit 2:4.
Es spielten: Timon Jarothe, Tom Emperle, Niklas Baß, Marvin Nauenburg und Lukas Müller

Das Herren 40 Team erzielte in Herbrechtingen ein 3:3. Das Match wird jedoch als Niederlage aufgrund weniger gewonnener Spiele gewertet.
Es spielten: Engelbert Gassner, Markus Hobler, Thomas Nock, Boris Schneider und Sven Nauenburg

gez. Boris Schneider, Schriftführer

Aktuelles

Telefonsprechstunde des Kreisseniorenrates Heidenheim
Freitag, 7. Juli 2023 von 10:30 – 11:30 Uhr

Der Kreisseniorenrat Heidenheim bietet jeweils am 1. Freitag im Monat eine öffentliche Telefonsprechstunde an. Dabei können alle Senioren betreffende Fragen und Probleme unter der Telefon-Nummer 07321 321-2229 besprochen werden. Die Fragen werden entweder sofort beantwortet oder an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.
Bei Bedarf kann ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Nächste Telefonsprechstunde: Freitag, 4. August 2023 von 10:30 – 11:30 Uhr unter der Telefon-Nummer 07321 321-2229.

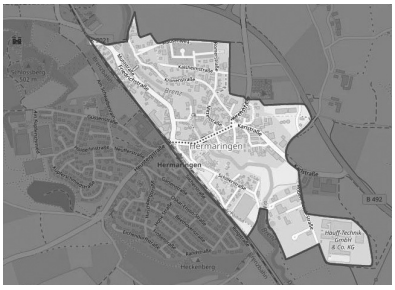
Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.).**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

Wir suchen Austräger für das Güssenblättle

Verteilung: Donnerstag Nachmittag/Abend
100 oder 200 Exemplare

Bereich:
Friedrichstr./
Kronenstr.
und
Karlstr./
Schillerstr.



Gut geeignet für Schüler ab 13 Jahre oder rüstige Senioren.

Weitere Infos unter www.bairle.de/jobs oder per Telefon 07327 9601-0, Frau Glaser.

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

BAIRLE Druck & Medien GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen
www.bairle-druck.de · jobs@bairle.de

33 Jahre junge Frau, ursprünglich aus Hermaringen,

sucht eine 2 – 3 Zi-Whg,

mit Balkon o. Terrasse **zur Miete** in Ihrem Heimatdorf.
Ich bin berufstätig und habe einen sicheren Arbeitsplatz. Ich freue mich von Ihnen zu hören.
Tel. 0176 54424846

Schlecht geschlafen?
Fliegengitter vom Fachmann

Der Einrichter - Bernd Teufel
☎ 0172 864 32 41
✉ info@der-einrichter.de
www.der-einrichter.de

Teufel

Näh- und Änderungsservice Haller

- Änderungen, Flickarbeiten
- Austausch von Reißverschlüssen
- Anfertigen von Heimtextilien, z.B. Tischdecken, Vorhänge
- Polsterarbeiten, verarbeiten schwerer Tuche
- Kleinere Sattler- und Täschnerarbeiten (Reparaturen)

Karina Haller, Ziegelstraße 6, Sontheim, OT Brenz
Tel. 01 76/73 47 65 39, bitte um Terminabsprache
E-Mail: karinahaller350@gmail.com

Das Landratsamt Heidenheim sucht
zum 1. September 2023:

Landkreis Heidenheim

Vermessungstechnische Assistenz (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10. Juli 2023 über unser **Onlineportal**.

Nähere Informationen und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter
www.landkreis-heidenheim.de

www.stelleninserate.de

Hohenmemminger Dorffest wird am kommenden Wochenende gefeiert

Bayerische Hiatamadln sorgen am Samstag für Oktoberfest-Feeling beim Hohenmemminger Dorffest

Am ersten Juli-Wochenende kann in Hohenmemmingen das traditionelle Dorffest gefeiert werden. Das erste Dorffest wurde vom Gesangverein Sängerlust und der Landjugend Hohenmemmingen am 23. und 24. Juli 1979 veranstaltet. Seit 1979 wurde im zweijährigen Turnus ein Dorffest auf dem Platz vor der Metzgerei Renner auf die Beine gestellt. Leider konnte wegen der Corona-Pandemie im Jahr 2021 kein Dorffest stattfinden. Jetzt, nach einer vierjährigen Pause, kann jedoch wieder gefeiert werden.

Die beiden Hohenmemminger Traditionsvereine Landjugend und Gesangverein freuen sich sehr, dieses Jahr das 22. Dorffest veranstalten zu können und laden hierzu die Bevölkerung aus nah und fern herzlich ein.

Festbeginn ist am Samstag um 18:00 Uhr. Um 18:30 Uhr findet der offizielle Fassanstich durch den Schirmherrn des Dorffestes Oberbürgermeister Dieter Henle statt.

Anschließend heißt es: **Achtung Partyalarm!!** Mit der richtigen Mischung aus bayrischen Klängen und Partyhits sorgen die „**Bayrischen Hiatamadln**" für Oktoberfest-Feeling auf dem Dorffestplatz. Die Bayrischen Hiatamadln sind eine sechsköpfige Damenparty- und Showband aus dem Großraum München. Zusammen mit ihrem Sänger und Gitarristen Gunther präsentieren sie ein abendfüllendes Stimmungsprogramm. Ihr Repertoire reicht von fetzigem Alpenrock, über Schlager, Pop und Rock, bis hin zu den aktuellen Chart-Hits.

Neben vielen **ländlichen Spezialitäten** aus der bekannten Hohenmemminger Dorffestküche bieten die beiden Vereine wieder eine Pils-, Sekt- und Schnapsbar zum gemütlichen Samstagsausklang.

Der Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen **Dorffestgottesdienst** auf dem Dorffestplatz und wird vom **Giengener Posaunenchor** und dem Kinderchor **„Sing and Swing for Kids"** mitgestaltet. Ab 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr spielt der Musikverein **Frisch-Voran Syrgenstein** zum traditionellen Dorffest Frühschoppen. Natürlich gibt es auch wieder einen **Mittagstisch** mit ländlichen Spezialitäten sowie **Kaffee und Kuchen**.

Ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr treten die **„Hohenmemminger Goißlschnalzer und die fidelen Melkkübel"** auf und werden die Festbesucher mit Peitschenklängen und anderen landwirtschaftlichen Gerätschaften und Livemusik bei Laune halten.

Ab 15:00 Uhr werden der **Musikverein Zöschingen sowie der Musikverein Burghagel** in einer Spielgemeinschaft die Gäste mit Blasmusik bis in den Abend hinein unterhalten.

Auch das diesjährige Dorffest findet, wie dies schon seit Beginn der Dorffesttradition üblich ist, bei jeder Witterung statt.